

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.
Frau Svea Strahl
Stichwort: Angebot Personalverrechnung inklusive Erstellung Jahresabschluss und Steuererklärungen
Mariahilferstraße 54
1070 Wien

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem. § 9 UVgO

Ablauf der Angebotsfrist:

07.04.2026; 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

31.05.2026

Name bzw. Firmenbezeichnung des Bieters: _____

Sachbearbeiter des Bieters, Name, Tel., FAX, E-Mail: _____

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer des Bieters: _____

Angebot für Leistungen (Ang. UVgO)

Personalverrechnung inklusive Erstellung Jahresabschluss und Steuererklärungen 2026

Das Angebot umfasst insgesamt _____ Seiten inkl. dieser Seite. Zutreffendes ist angekreuzt.

Anlagen

- Angebotsvordruck / Leistungsbeschreibung inkl. Leistungsverzeichnis**
- Gemäß beiliegendem Verzeichnis der Anlagen zum Angebot**
- _____
- _____

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



1. Ich/wir erkläre/erklären hiermit, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen gemäß § 123 Abs. 3 GWB zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist, wegen einer Straftat nach:

- § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
- § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,
- § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
- § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
- § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
- § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
- den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete),
- Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder
- den §§ 232 und 233 des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel) oder § 233a des Strafgesetzbuchs (Förderung des Menschenhandels).

Ferner erkläre/erklären ich/wir hiermit, der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen zu sein.

2. Ich/wir erkläre/erklären hiermit, dass kein fakultativer Ausschlussgrund nach § 124 GWB vorliegt, also nicht:

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden,
- der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



- ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,
- eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder
- das Unternehmen
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Sollten Unterauftragnehmer beauftragt werden, so gewährleiste/n ich/wir, dass auch bei diesen die unter § 123 und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe nicht vorliegen.

3. Wenn die Eigenerklärungen nach 1. und 2. nicht uneingeschränkt vorgelegt werden können, ist der Grund hierfür im Einzelnen näher darzulegen. Es erfolgt in diesem Fall kein Ausschluss von der Teilnahme am Verfahren, wenn eine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen wird oder der zulässige Zeitraum für Ausschlüsse nach § 126 GWB abgelaufen ist. Bei Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB wird über einen Ausschluss nach pflichtgemäßem Ermessen entschieden.

4. Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und nicht berücksichtigten Bietern mitgeteilt werden.

5. Der Bieter ist ein ausländisches Unternehmen aus einem

- EU-Staat (Nationalität) _____
- anderen Staat (Nationalität) _____

6. Der Bieter ist Mitglied folgender Berufsgenossenschaft(en):

Bezeichnung: _____ Mitglied-Nr. _____
 Bezeichnung: _____ Mitglied-Nr. _____

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an. **Angaben sind zwingend einzutragen.**

7. Ich/wir erkläre/n, dass dem vorliegenden Angebot eventuell beigelegte AGB nicht Bestandteil unseres Angebotes sind und im Falle des Vertragsschlusses keine Wirksamkeit entfalten sollen.

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



<p>8. Das Angebot erfolgt durch</p> <p><input type="checkbox"/> den Bieter als Einzelunternehmen</p> <p><input type="checkbox"/> eine Bietergemeinschaft (ggf. Name der Bietergemeinschaft (FORMBLATT 2))</p>
<p>9. Der Bieter beabsichtigt, Teile der Leistungen an Unterauftragnehmer weiterzugeben:</p> <p><input type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Ja; siehe beigefügte Liste (FORMBLATT 3)</p>
<p>10. Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen. Ich/Wir habe(n) zur Kenntnis genommen, dass die Bieterin/der Bieter, die oder der den Zuschlag erhalten soll, mit Zuschlagserteilung eine Verpflichtungserklärung gemäß § 19 Mindestlohngesetz (MiLoG) erhält und sie unterschrieben an die DZT e.V. zurücksendet.</p>
<p>11. Ich/Wir erkläre/n, dass keine negativen Eintragungen im Strafregister (Gewerbezentralregister) vorhanden sind. Mir/Uns ist bekannt, dass sich die DZT e.V. die Anforderung einer Vorlage des entsprechenden Auszuges gemäß § 150 GewO vorbehält.</p>
<p>12. Falls eine Prüfung des angebotenen Preises nach der Verordnung PR Nr. 30/53 (in der jeweils geltenden Fassung) die Unzulässigkeit des Preises ergibt, gilt als Angebotspreis der preisrechtlich zulässige Preis.</p>
<p>13. Meinem/Unserem Angebot liegen folgende Bedingungen der Deutschen Zentrale für Tourismus e.V., die ich/wir kenne(n) und die ich/wir anerkennen, zugrunde:</p> <p>13.1 Die Allgemeinen Bedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).</p>
<p>14. Ich/wir versichere(n), dass das Angebot ohne Preisabsprachen (wettbewerbsbeschränkende Maßnahme gem. § 1 GWB) zustande gekommen ist.</p>
<p>15. Ich bin/Wir sind uns bewusst, dass die Bestimmungen des § 46 UVgO zur Anwendung kommen.</p>
<p>16. Mit der untenstehenden Unterschrift werden auch sämtliche geforderten Bedingungen dieses Wettbewerbes anerkannt. (Bewerbungs-, Vergabe- u. sonstige Bedingungen)</p>
<p>17. Raum für Hinweise und Erläuterungen:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>

Ich bin/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Abgabe der vorstehenden Erklärungen den Ausschluss von diesem und weiteren Vergabeverfahren zur Folge haben kann.

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



Verzeichnis zum Angebot

Formblätter/sonstige Unterlagen	Anzahl der Seiten
Deckblatt Angebotsvordruck *)	
Formblatt 1: Angaben zum Bieter *) Auch von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und für Unterauftragnehmer auszufüllen; hierzu ist das Formblatt erforderlichenfalls zu vervielfältigen.	
Formblatt 2: Erklärung der Bietergemeinschaft (sofern zutreffend)	
Formblatt 3: Benennung von Unterauftragnehmern für die zu vergebenden Leistungen (sofern zutreffend) Nachweis über Verfügung stehende Mittel	
Formblatt 4: Referenzen des Bieters/Unterauftragnehmers für die zu vergebenden Leistungen	
Formblatt 5: Referenzen der für die Ausführung der Leistungen verantwortlichen Mitarbeiter des Bieters/Unterauftragnehmers	
Leistungsbeschreibung inkl. Leistungsverzeichnis*)	
Weitere vom Bieter eingereichte Unterlagen	
Nachweis „Nachhaltige Entwicklung“ – Beitrag zur Nachhaltigkeit	
Gesamtzahl Seiten	

*) Das Fehlen dieser Unterlagen führt zum Ausschluss des Angebotes!

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



FORMBLATT 1: Angaben zum Bieter

<p>1. Aufgabe innerhalb des Vorhabens: (nur bei Bietergemeinschaften/Einsatz von Unterauftragnehmer anzugeben)</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>2. Vollständige Bezeichnung des Unternehmens:</p> <p>_____</p>
<p>3. Rechtsform des Unternehmens:</p> <p>_____</p>
<p>4. Angaben zu verbundenen Unternehmen: (es sind min. alle Mehrheitsgesellschafter anzugeben (ggf. Grafik))</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>5. Genaue Firmenanschrift (Adresse, Land, Telefon, Fax u. E-Mail)</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
<p>6. Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter (bezogen auf die zu vergebende o. vergleichbare Leistungen)</p> <p>_____</p>
<p>7. Umsätze der letzten drei Jahre (bezogen auf die zu vergebende o. vergleichbare Leistungen; in €)</p> <p><u>2024:</u> _____</p> <p><u>2023:</u> _____</p> <p><u>2022:</u> _____</p>

Hinweis: Auch von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft und für Unterauftragnehmer auszufüllen; hierzu ist das Formblatt erforderlichenfalls zu vervielfältigen.

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



FORMBLATT 2: Erklärung der Bietergemeinschaft (sofern zutreffend)

Die nachfolgend aufgeführten Unternehmen der Bietergemeinschaft bestehend aus dem Mitglied 1 und bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft:

dem Mitglied 2: _____

dem Mitglied 3: _____

dem Mitglied 4: _____

erklären, dass alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften;
 dass der bevollmächtigte Vertreter die Bietergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
 dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bietergemeinschaft zu handeln;
 dass der bevollmächtigte Vertreter mit uneingeschränkter Wirkung berechtigt ist, für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft Zahlungen entgegenzunehmen.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Mitglieds 1 _____

Name des Unterschriftleistenden _____

Firmenstempel _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Mitglieds 2 _____

Name des Unterschriftleistenden _____

Firmenstempel _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Mitglieds 3 _____

Name des Unterschriftleistenden _____

Firmenstempel _____

Hinweis: nur von Bietergemeinschaften auszufüllen

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



FORMBLATT 3: Benennung von Unterauftragnehmern (sofern zutreffend)

Der Bieter benennt die folgenden Unternehmen als Unterauftragnehmer für Teile der zu vergebenden Leistungen:

Leistung des 1. Unterauftragnehmers: _____

Bezeichnung des 1. Unterauftragnehmers: _____

Adresse, Telefon, Fax des 1. Unterauftragnehmers: _____

Leistung des 2. Unterauftragnehmers: _____

Bezeichnung des 2. Unterauftragnehmers: _____

Adresse, Telefon, Fax des 2. Unterauftragnehmers: _____

Leistung des 3. Unterauftragnehmers: _____

Bezeichnung des 3. Unterauftragnehmers: _____

Adresse, Telefon, Fax des 3. Unterauftragnehmers: _____

Bitte weisen Sie nach, dass Ihnen die erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen.

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland



FORMBLATT 4: Referenzen des Bieters/Unterauftragnehmers für die zu vergebenden Leistungen aus den letzten 3 Kalenderjahren

Referenz 1	
Bezeichnung des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Referenz 2	
Bezeichnung des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland



Referenz 3	
Bezeichnung des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Referenz 4	
Bezeichnung des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland



FORMBLATT 5: Referenzen der für die Ausführung der Leistungen verantwortlichen Mitarbeiter des Bieters/Unterauftragnehmers aus den letzten 3 Kalenderjahren

Referenz 1	
Name des verantwortlichen Projektleiters des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Referenz 2	
Name des verantwortlichen Projektleiters des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland



Referenz 3	
Name des verantwortlichen Projektleiters des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Referenz 4	
Name des verantwortlichen Projektleiters des Bieters/Unterauftragnehmers	
Bezeichnung der durchgeführten Dienstleistung/Lieferung	
Durchführungszeitraum	
Bezeichnung des Auftraggebers	
Anschrift und Ansprechpartner des Auftraggebers	
Telefonnummer des Auftraggebers	
Auftragsvolumen in Euro (ca.)	

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland

Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis

„Personalverrechnung inklusive Erstellung Jahresabschluss und Steuererklärungen“

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

1. Auftraggeber

Die Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT) ist das nationale „Tourist Board“ Deutschlands mit Hauptsitz in Frankfurt am Main. Sie vertritt das Reiseland Deutschland im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE) und wird von diesem aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert. Die DZT entwickelt und kommuniziert Strategien und Produkte, um das positive Image der deutschen Reise-destinationen im Ausland weiter auszubauen und den Tourismus nach Deutschland zu fördern. Dazu unterhält sie weltweit 19 Ländervertretungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.germany.travel. Die DZT ist als Verein im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. In Wien besteht seit 1968 ein eigenes Büro. Eine Eintragung im österreichischen Vereinsregister ist nicht erfolgt und auch nicht notwendig, da es sich in Österreich lediglich um eine Zweigstelle / Auslandsvertretung des deutschen Vereins handelt. Die Tätigkeit in Österreich besteht vor allem darin, die touristische Vielfalt Deutschlands zu vermarkten, d.h. Marketing in Österreich zu betreiben.

Ziele der DZT

- Unterstützung der mittelständischen Tourismuswirtschaft und der touristischen Regionen in Deutschland durch die internationale und überregionale Positionierung des Reiselandes Deutschland im Wettbewerb der Destinationen

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



- Vermarktung Deutschlands in der Welt als modernes und nachhaltiges Reiseland und gleichzeitiges Ausschöpfen des wirtschaftlichen Potentials des Tourismus für KMU und für (strukturschwache) Regionen in Deutschland
- Klimaschutz im Incoming Tourismus zu verankern und auch durch eine entsprechende Bewusstseins-schärfung bei Anbietern und Reisenden zu einem klimaschonenden Tourismus nach Deutschland beizutragen

2. Nachhaltigkeitskriterien

Die DZT agiert im Sinne der Corporate Social Responsibility (CSR) sowie einer nachhaltigen Unternehmensführung. Es wird Wert daraufgelegt, dass auch Geschäftspartner der DZT im Sinne der CSR handeln.

Bitte skizzieren Sie, welche Nachhaltigkeitskriterien in Ihrem Betrieb aktiv berücksichtigt werden und dokumentieren Sie die Nachhaltigkeitsbestrebungen von Ihrem Unternehmen z.B. mit Best Practice Beispielen, einem CSR- oder Nachhaltigkeitsbericht, einer Nachhaltigkeitsstrategie oder ähnliches. Bitte fügen Sie dem Angebotsvordruck einen geeigneten Nachweis bei.

Dieser Nachweis ist zwingend erforderlich. Bieter, die diesen Nachweis nicht beibringen, werden für die Angebotsprüfung und -bewertung nicht berücksichtigt.

Beispiele für Nachhaltigkeitskriterien, die sich nicht als abschließende Aufzählung verstehen:

Sozial: Barrierefreiheit, Emmissionsfreiheit im Arbeitsumfeld, faire Behandlung der Fachkräfte bei fairer Entlohnung, Geschlechtergleichheit, Investition in Weiterbildung zur Erhaltung und Verbesserung der Mitarbeiterfähigkeiten, flexible Arbeitszeitmodelle

Ökologisch: Energieeffizienz, ressourcenschonende Produktion, klimaneutraler Transport, CO2 Kompensation, Verwendung Grünstrom, Abfallmanagement

Ökonomisch: Lebenszykluskosten, Langlebigkeit, Gebrauchstauglichkeit, Innovationskraft und KI zur Optimierung der Effizienz von Abläufen, Digitalisierungsstrategie

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

--

Deutschland
Das Reiseland

Als öffentlicher Auftraggeber möchten wir mit diesem Vorgehen einen Impuls geben, damit immer mehr Hersteller, Lieferanten und Dienstleister nachhaltig agieren und entsprechende Lieferungen und Leistungen anbieten.

3. Aufgaben

3.1. Personalverrechnung:

- An- und Abmeldung von neuen Mitarbeitern/Praktikanten sowie Mitteilung von Änderungen an die zuständigen Behörden
- Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung für alle Dienstnehmer (i.d.R. monatlich gleichbleibende Bezüge) inklusive Erstellung und Übersendung einer Abschrift des Verdienstnachweises für jeden Mitarbeiter
- Erstellung der Jahreslohnzettel für alle Angestellten sowie Übersendung dieser an die zuständigen Behörden

Anmerkungen: Im Büro der DZT Wien sind durchschnittlich 8-9- Mitarbeiter beschäftigt (6 fixe Arbeitnehmer und 2-3 Praktikanten, wechselnd). Wir bitten um Übersendung der monatlichen Personalabrechnungsunterlagen bis zum 15. des laufenden Monats per E-Mail.

3.2. Buchhaltungsnahe Leistungen:

- Erstellen der monatlichen Umsatzsteuervoranmeldung und ZM sowie Übermittlung an das Finanzamt
- Kontrolle der Ausgangsrechnungen auf Entsprechung mit den umsatzsteuerlichen Vorgaben

3.3. Jahresabschluss und Steuererklärung:

- Erstellung der Bilanz für das abgelaufene Jahr
- Erstellung der Steuererklärungen (Umsatzsteuer und Körperschaft)
- Aktualisierung des Anlagenverzeichnisses

Name und Anschrift des Bieters (Firmenstempel)

Deutschland
Das Reiseland



4. Ausführungsfrist / Leistungszeitraum

Ausführungsbeginn: 01.06.2026

Ausführungsende: 31.05.2029

5. Leistungsverzeichnis

5.1. Personalverrechnung:

Kosten pro Dienstnehmer pro Monat in €:

+ MwSt.

Gesamtpreis pro Dienstnehmer pro Monat in € brutto:

3.2. Buchhaltungsnahe Leistungen

Verbindlicher Stundensatz in €:

+ MwSt.

Verbindlicher Stundensatz in € brutto.:

(Für die Bewertung gehen wir von monatlich 3 Stunden aus.)

3.3. Jahresabschluss und Steuererklärung:

Verbindlicher Stundensatz in €:

+ MwSt.

Verbindlicher Stundensatz in € brutto.:

(Für die Bewertung gehen wir von 40 Stunden pro Jahresabschluss aus.)

Die nachstehende Unterschrift gilt für den gesamten Angebotsinhalt. Mit ihr sind sämtliche Teile des Angebots abgedeckt. Wird das Angebot nicht hier unterschrieben, kann das Angebot nicht gewertet werden!

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift des Bieters sowie Name des Unterzeichners (lesbar in Druckbuchstaben)